



Gudrun Pieper

Ihre Landtagskandidatin für den Wahlkreis 43



CDU

Brief 4

Liebe Parteifreundinnen, liebe Parteifreunde,
meine sehr geehrten Damen und Herren,

die **Stärkung des ländlichen Raums** wird eine wichtige Herausforderung der nächsten Jahre für uns sein. Dazu bedarf es einer vorausschauenden Politik, um die vielfältigen Potenziale der sich stark wandelnden ländlichen Räume auszuschöpfen und auf Veränderungen schnell und zeitgemäß zu reagieren.

Mit dem Programm **PROFIL** werden wir in den kommenden sieben Jahren mit einem Gesamtvolumen von über 1,4 Milliarden Euro die Wettbewerbsfähigkeit der Land- und Forstwirtschaft ausbauen und sichern, die natürlichen Lebensgrundlagen erhalten und die Lebensqualität in den Dörfern weiter verbessern. Mit den **Agrarinvestitionsförderprogrammen** bieten wir umfassende Möglichkeiten für die Umstellung und Neuausrichtung der landwirtschaftlichen Betriebe, damit sie den Strukturwandel meistern können. Meine Intention ist dabei, dass ich mich dafür einsetzen werde, dass wir die dafür erforderlichen Mittel nicht nur aus den o.g. Programmen zielgerecht einsetzen, sondern auch von der Innovationskampagne des Landes Niedersachsen für mittelständische und Großunternehmen und dem Ziel I-Förderprogramm der europäischen Union profitieren.

Einen wirtschaftlichen Schwerpunkt unserer Region bildet der Mittelstand d.h. er ist die Basis und der Motor unserer Wirtschaftskraft. Die Landesregierung wird auch diese Unternehmen weiterhin im Fokus behalten und ihnen nötige Unterstützung gewährleisten, was auch ich persönlich sehr begrüße.

Im Hinblick auf die geplanten Erweiterungen des Hamburger Hafens und des Hafens von Bremerhaven sowie den Neubau des Jade-Weser-Ports stehen wir vor der Frage, wie auch unser Landkreis schon in den nächsten Jahren von dem zu erwartenden Aufschwung profitieren kann. Die Ansiedlung von Industriebetrieben und Logistikunternehmen, die Anbindung Niedersachsens - und somit auch die Anbindung unseres Heidekreises - an den Welthandel werden die **Chance** zur Schaffung neuer Arbeitsplätze und somit für mehr materielle Sicherheit und Wohlstand für die Menschen in unserer Region bieten. Eine Voraussetzung dafür ist die Schaffung einer **leistungsfähigen Infrastruktur**, für die sich die CDU unseres Landkreises einsetzen wird, die aber im Einklang mit unseren touristischen Unternehmen, der Natur und der Lebens- und Wohnqualität der Menschen in unserem Heidekreis stehen muss. Der Ausbau der Heidebahn, der dreispurige Ausbau der Autobahn und auch der Bau der Y-Trasse wird eines der größten Herausforderungen der nächsten Jahre an uns sein. Hier gilt es für mich darauf zu achten und mich dafür einzusetzen, dass die Menschen nicht nur einer Belastung ausgesetzt werden, sondern auch von den Vorzügen einer gut ausgebauten Infrastruktur in ihrer Lebens- und Wohnqualität profitieren.

Die Mittel der Landesregierung werden in der Legislaturperiode 2008-2013 um 100 Mio. Euro erhöht, die auch für eine nachhaltige Stärkung unseres Landkreises verwendet werden sollen. Regionale Cluster müssen entstehen, um zukunftsweisende, nachhaltige Stärkung der Infrastruktur nach sich zu ziehen. Dazu gehört für mich,

dass die Stärkung des Mittelstandes ebenso im Vordergrund steht, wie auch die Unterstützung von ansiedlungswilligen Großbetrieben in unserem Heidekreis. Beide müssen in uns einen kompetenten und verlässlichen Partner finden. Die CDU ist immer die Partei gewesen, die die Wirtschaft nicht nur unterstützt, sondern in vielen Epochen begleitet hat. Die Stärkung des Wirtschaftsschwerpunktes Niedersachsen hat dazu beigetragen, dass viele neue Arbeitsplätze von den Betrieben geschaffen wurden. Dies muss und soll auch so bleiben! Gerade unsere Unternehmen in Niedersachsen haben mit ihrem Umsatzvolumen von jährlich 160 Milliarden Euro und Arbeitsplätzen von über zwei Millionen Menschen dazu beigetragen, dass dieses Land - unser Zukunftsland - weltweit an Ansehen gewinnt und national einen guten Platz im wirtschaftlichen Ranking einnimmt.

Was für mich jedoch in diesem Gesamtkontext immer ein Ziel bleiben wird, ist die **Bekämpfung** der Arbeitslosigkeit! Der derzeitige Aufschwung ist ein positives Signal, das für alle Menschen ein Stück Hoffnung birgt. Nun gilt es, mit dem **Niedersächsischen Pakt für Ausbildung** eine faire Chance für eine berufliche Perspektive, gerade für unsere jungen Menschen, zu bieten und mit der Initiative **Arbeitsschutz plus** die Aspekte der Gesundheitsförderung im Alter, gerade für ältere Arbeitnehmer, zu forcieren. Mit dem eingeführten **Niedersachsen – Kombi** wollen wir weiterhin Akzente für Arbeitslose setzen, die eine gering entlohnte sozialversicherungspflichtige Tätigkeit annehmen und zusätzlich einen Zuschuss erhalten.

Ein gutes Zusammenspiel zwischen Wirtschaft und den hier lebenden Menschen ist die Grundlage einer sozialen, an den Menschen orientierten Politik, für die ich mich in Hannover einsetzen will.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen weiterhin eine gute Zeit. Besuchen Sie uns in den unterschiedlichen Bürgerforen. Besuchen Sie uns an den Ständen im Wahlkampf. Helfen Sie aktiv und in Gesprächen mit, damit die CDU ihre Mehrheit im Landtag behält, Christian Wulff unser Ministerpräsident bleibt und wir in Hannover die Probleme vor Ort angehen können.

Ihre



Gudrun Pieper

Sie wollen mich erreichen: ☎ 05071/3147 oder 0171/ 44 80 586 gudrun.pieper@gmx.de oder über meine Homepage www.gudrunpieper.de